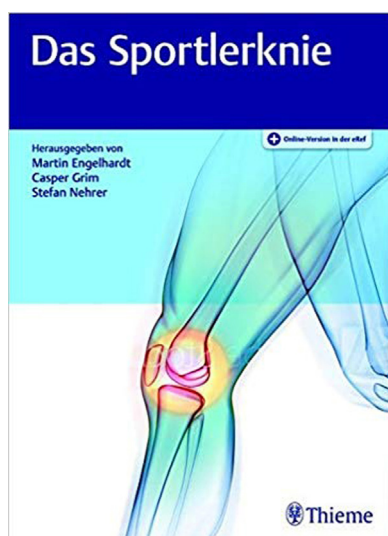


BUCHBESPRECHUNG

Das Sportlerknie

Martin Engelhardt, Casper Grim,
Stefan Nehrer (Hrsg.):
Das Sportlerknie, Thieme Verlag,
Stuttgart 2019, www.thieme.de
288 Seiten, gebunden, 99,99 Euro
Incl. Online-Version in der eRef
ISBN: 978-3-13-242246-9.



Sportliche Aktivität im Spitzensport, aus Spaß an der körperlichen Bewegung oder als präventive Maßnahme zur Vorbeugung von Krankheiten bzw. zur Rehabilitation nimmt eine immer größere Bedeutung ein. Dabei ist die Betreuung durch kompetente Trainer, Ärzte und Physiotherapeuten von Wichtigkeit. Leistungs- und Freizeitsportler erwarten bei Verletzung fachgerechte Hilfe und eine schnelle Wiederaufnahme des Trainings.

Das Kniegelenk zeichnet sich aufgrund einer sehr komplexen Anatomie durch eine enorme Belastungsfähigkeit aus. Dies bedingt aber auch eine große Verletzungsanfälligkeit, insbesondere durch die Ausführung von schnellen und großen Krafteinwirkungen oder längeren Dauerbelastungen. Nicht selten

können Verletzungen und Überlastungsschäden in diesem Bereich das Karriereende des Sportlers bedeuten. Aber nicht nur der Spitzensportler, sondern auch der Breiten- und Hobbysportler geht häufig über die Grenzen der Belastbarkeit hinaus. Aus diesem Grund ist eine Diagnostik und adäquate Therapie von entscheidender Bedeutung, denn die Erwartungen an die im Sport tätigen Ärzte, Physiotherapeuten und Trainer sind groß. Es müssen Entscheidungen zur weiteren Belastbarkeit, Belastungsumstellung oder zum Belastungsabbruch getroffen werden.

Die körperregionspezifische Spezialisierung in der Sportmedizin zeigt sich auch an diesem Buch, das 50 internationale und kompetente Kollegen, welche auch als Verbandsärzte tätig sind, in diesem Übersichtswerk vereint. Ziel des Buches ist es, die sportorthopädischen Standards für das Gebiet des Kniegelenks umfassend darzustellen.

Die einleitenden Kapitel befassen sich mit dem Sportlerknie aus funktionell-anatomischer Sicht sowie den diagnostischen Verfahren und Untersuchungstechniken. Es folgen die einzelnen Pathologien und Operationstechniken. Dabei wird insbesondere auf Meniskusverletzungen, Kreuzbandverletzungen, Kollateralbandverletzungen, Ruptur der Quadrizeps- und Patellarsehne, Frakturen, Patellofemorale Schmerzen und Instabilität, Knorpelverletzungen, aseptische Nekrosen, Ansatz-tendinopathien und die Bursitis praepatellaris eingegangen. In den einzelnen Kapiteln werden jeweils physiologische Grundlagen, Epidemiologie, Pathogenese und Klassifikation, Diagnostik, Therapie sowie die Nachbehandlung abgehandelt.

Die einzelnen sportartspezifischen Verletzungen werden anschließend nach Sportsportarten ohne und mit Gegnerkontakt, Kampfsportarten, Kraft- und Schnelkkraftsportarten, technisch-akrobatischen Sportarten, Ausdauersportarten, Trendsportarten und sonstigen Sportarten dargestellt. Insgesamt werden 33 verschiedene Sportarten besprochen. Dabei wird jeweils auf Grundlagen, Belastungsprofil, Verletzungen, Überlastungsschäden und Prävention eingegangen. Zum Abschluss folgen Kapitel zu Rehabilitation und Prävention sowie Sport mit Knieendoprothese.

Besonders wichtige Aspekte werden durch die Hinweise „Merke“, „Cave“, „Praxistipp“, „Überblick“ und „Fazit“ hervorgehoben. Jedes Kapitel wird durch die aktuelle wissenschaftliche Literatur ergänzt, das Sachverzeichnis erleichtert die spezifische Suche. Das Buch ist vom Thieme Verlag mit 214 exzellenten Abbildungen und Schemazeichnungen ausgestattet.

Die Darstellung ist didaktisch hervorragend gelungen, auch für den Nichtspezialisten verständlich und eignet sich durch die einheitliche Struktur als Nachschlagewerk und für die fachspezifische Aus- und Weiterbildung. Wissenschaftler und Praktiker haben gleichermaßen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen eingebracht. Das praktische Vorgehen wird jeweils gut erklärt, sodass die Anwendung am Patienten auch entsprechend nachvollziehbar ist. Viele Tipps und Tricks tragen zu einer erfolgreichen Behandlung, zugerungen Komplikationsraten und zur schnellen Rehabilitation bei.

Das Werk stellt eine wertvolle Quelle und Leitfaden für konservativ und operativ tätige Orthopäden,

Unfallchirurgen, Sport- und Rehabilitationsmediziner und Physiotherapeuten sowie alle an der Thematik interessierte Trainer, Sportler und

Patienten dar. Diesem hervorragenden Gemeinschaftswerk kann eine weite Verbreitung gewünscht werden. Jedem Interessierten ist

dieses Buch uneingeschränkt zu empfehlen.

Dr. Dr. med. Lutz Aderhold